PB.L-01-544

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Raphael Weyland (KV Hamburg-Nord)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 543 bis 545 einfügen:
Die Renaturierung von Flüssen und Wäldern und die Wiedervernässung von Mooren – all das schützt nicht nur seltene Lebensräume und die Biodiversität, sondern auch das Klima. Insgesamt werden wir eine Bundes-Renaturierungs-Offensive starten, auch um die von der Europäischen Union angekündigten verbindlichen Renaturierungsziele proaktiv aufzugreifen und umzusetzen. Um diese Ziele zu erreichen, braucht es eine gesetzliche Steuerung durch den Bund durch einen verbindlichen "Renaturierungsplan" und einen entsprechenden "Renaturierungsfonds", der die verschiedenen Programme bündelt und neue Mittel bereitstellt. Naturnahe Bäche und die letzten frei fließenden Flüsse wie die Elbe müssen erhalten bleiben,

Begründung

Konkretisierungen des Kapitels "Flüsse und Moore schützen" im Hinblick auf das kommende Schwerpunkt-Thema "Renaturierung". Nicht berücksichtigt ist bisher, dass die EU-Kommisison derzeit verbindliche EU-Renaturierungsziele für verschiedene Ökosysteme (z.B. Moore, Wälder, Grünland, Seegras, Riffe, etc.) erarbeitet. Der Gesetzesvorschlag (Richtlinie oder EU-Verordnung) ist bis Ende 2021 angekündigt. Deutschland wird diese Vorgaben aufgreifen können und müssen, um dem Thema Rentarierung einen Schub zu geben. Um aus "Fehlern" bei der Natura 2000-Umsetzung zu lernen, und nicht alles bloß den Bundesländern zu überlassen mit der Folge zögerlicher Umsetzung und Vertragsverletzungsverfahren, braucht es bei der Renaturierung eine bessere Koordination, Vereinheitlichung und Steuerung durch einen verbindlichen Bundes-Renaturierungsplan (mit Verschriftlichung der zu renaturierenden Flächen und Zeithorizonten bis 2030) und einer unterstützenden Bundes-Finanzierung (Renaturierungsfonds, z.B. als Gemeinschaftsaufgabe).

weitere Antragsteller*innen

Sebastian Lakner (KV Göttingen); Konstantin Kreiser (KV Potsdam); Roland Panter (Hannover RV); Eva Viehoff (KV Cuxhaven); Jochen Sauer (KV Braunschweig); Lutz Weischer (KV Berlin-Tempelhof/ Schöneberg); Katrin Reuter (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Sibylle C. Centgraf (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Philipp Schmagold (KV Kiel); Volkhard Wille (KV Kleve); Andreas Müller (KV Essen); Henrike Rieken (KV Barnim); Michael Jahn (KV Esslingen); Julia Müller (KV Krefeld); Christiane Hussels (Hannover RV); Oliver Martini (KV Harburg-Land); Claude Unterleitner (KV München); Sebastian Strumann (KV Soest); Judith Frauen (Hannover RV)